

GAZETTE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER KÖRPERSCHAFT UND DER STIFTUNG

Hinweis: Das Inhaltsverzeichnis in jedem pdf-Dokument ist mit der jeweiligen Seite zum Thema direkt verknüpft

- [1] Fünfte Änderung der fachspezifischen Anlage Nr. 6.4 Major Volkswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [2] Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage Nr. 6.4 Major Volkswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 12. November 2008 und 14. Januar 2009, der zweiten Änderung vom 09. September 2009, der dritten Änderung vom 11. Mai und am 08. Juni 2011, der vierten Änderung vom 13. Februar 2013 und der fünften Änderung vom 12. März 2014
- [3] Dritte Änderung der fachspezifischen Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [4] Anlage zur Änderungssatzung der dritten Änderung der fachspezifischen Anlage Nr. 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [5] Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 11. Mai 2011, der zweiten Änderung vom 18. Februar 2013 und der dritten Änderung vom 12. März 2014
- [6] Vierte Änderung der fachspezifischen Anlage Nr. 7.25 Minor Wirtschaftspsychologie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [7] Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage Nr. 7.25 Minor Wirtschaftspsychologie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 14. April und 04. Juni 2008, der zweiten Änderung vom 11. Februar 2009, der dritten Änderung vom 13. April 2011 und der vierten Änderung vom 12. März 2014
- [8] Vierte Änderung der fachspezifischen Anlage Nr. 7.22 Minor Volkswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [9] Anlage zur Änderungssatzung der vierten Änderung der fachspezifischen Anlage Nr. 7.22 Minor Volkswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor



- [10]Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage Nr. 7.22 Minor Volkswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 14. Januar 2009, der zweiten Änderung vom 11. Mai 2011, der dritten Änderung vom 13. Februar 2013 und der vierten Änderung vom 12. März 2014
- [11]Fünfte Änderung der fachspezifischen Anlage 2.1 Wirtschaftspädagogik (B.A.) - Allgemeiner Teil zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden
- [12]Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 2.1 Wirtschaftspädagogik (B.A.) - Allgemeiner Teil zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 14. April 2010 und der zweiten Änderung vom 11. Mai 2011 und 08. Juni 2011, der dritten Änderung vom 08. Februar 2012, der vierten Änderung vom 13. Februar 2013 und der fünften Änderung vom 12. März 2014 für Studienbeginn ab 01. Oktober 2014
- [13]Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 2.1 Wirtschaftspädagogik (B.A.) - Allgemeiner Teil zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 14. April 2010 und der zweiten Änderung vom 11. Mai 2011 und 08. Juni 2011, der dritten Änderung vom 08. Februar 2012, der vierten Änderung vom 13. Februar 2013 und der fünften Änderung vom 12. März 2014 für Studienbeginn vor 01. Oktober 2014



1.

Fünfte Änderung der fachspezifischen Anlage Nr. 6.4 Major Volkswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG hat der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg am 12. März 2014 folgende Änderung der Anlage Nr. 6.4 Major Volkswirtschaftslehre vom 23. Januar 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08 vom 28. März 2008), zuletzt geändert mit Beschluss vom 13. Februar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 04/13 vom 27. März 2013), zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 19. September 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07 vom 04. Oktober 2007), zuletzt geändert am 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 15/14 vom 11. Juli 2014), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese Änderung am 05. Juni 2014 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG genehmigt.

ABSCHNITT I

Die fachspezifische Anlage Nr. 6.4 Major Volkswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor wird wie folgt geändert:

1. Zu §3 Abs. 2: Die „Modulübersicht Major Volkswirtschaftslehre“ wird wie folgt geändert:
 - a) Das Modul „Makroökonomie I (Ma-VWL-1)“ wird umbenannt in „Makroökonomische Theorie I (Ma-VWL-1)“.
 - b) Das Modul „Mikroökonomie I (Ma-VWL-2)“ wird umbenannt in „Mikroökonomische Theorie I (Ma-VWL-2)“.
 - c) Das Modul „Makroökonomie II (Ma-VWL-3)“ wird umbenannt in „Makroökonomische Theorie II (Ma-VWL-3)“.
 - d) Das Modul „Mikroökonomie II (Ma-VWL-4)“ wird umbenannt in „Mikroökonomische Theorie II (Ma-VWL-4)“.
 - e) Das Modul „Mikroökonomie III (Ma-VWL-7)“ wird umbenannt in „Mikroökonomische Theorie III (Ma-VWL-7)“.
 - f) Das Modul „Makroökonomie III (Ma-VWL-14)“ wird umbenannt in „Makroökonomische Theorie III (Ma-VWL-14)“.
2. In der Modultabelle „Major Volkswirtschaftslehre“ werden folgende Änderungen vorgenommen:
 - a) In dem Modul „Mikroökonomie I (Ma-VWL-2)“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Mikroökonomie I“ durch die Worte „Mikroökonomische Theorie I“ ersetzt. Die Worte „Microeconomics I“ werden durch die Worte „Microeconomic Theory I“ ersetzt.
 - b) In dem Modul „Makroökonomie I (Ma-VWL-1)“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Makroökonomie I“ durch die Worte „Makroökonomische Theorie I“ ersetzt. Die Worte „Macroeconomics I“ werden durch die Worte „Macroeconomic Theory I“ ersetzt.
 - c) In dem Modul „Mikroökonomie II (Ma-VWL-4)“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Mikroökonomie II“ durch die Worte „Mikroökonomische Theorie II“ ersetzt. Die Worte „Microeconomics II“ werden durch die Worte „Microeconomic Theory II“ ersetzt.
 - d) In dem Modul „Makroökonomie II (Ma-VWL-3)“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Makroökonomie II“ durch die Worte „Makroökonomische Theorie II“ ersetzt. Die Worte „Macroeconomics II“ werden durch die Worte „Macroeconomic Theory II“ ersetzt.

- e) In dem Modul „Mikroökonomie III (Ma-VWL-7)“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Mikroökonomie III“ durch die Worte „Mikroökonomische Theorie III“ ersetzt. Die Worte „Microeconomics III“ werden durch die Worte „Microeconomic Theory III“ ersetzt.
- f) In dem Modul „Makroökonomie III (Ma-VWL-14)“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Makroökonomie III“ durch die Worte „Makroökonomische Theorie III“ ersetzt. Die Worte „Macroeconomics III“ werden durch die Worte „Macroeconomic Theory III“ ersetzt.

ABSCHNITT II

Die Änderungen in Abschnitt I treten zum 01. Oktober 2014 in Kraft.



**2.
Neubekanntmachung der fachspezifischen
Anlage Nr. 6.4 Major Volkswirtschaftslehre zur
Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom
12. November 2008 und 14. Januar 2009, der zweiten
Änderung vom 09. September 2009, der dritten Änderung
vom 11. Mai und am 08. Juni 2011, der vierten Änderung
vom 13. Februar 2013 und der fünften Änderung
vom 12. März 2014**

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 6.4 Major Volkswirtschaftslehre vom 28. März 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08) in der nunmehr geltenden Fassung unter

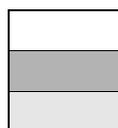
Berücksichtigung der ersten Änderung vom 12. November 2008 und 14. Januar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 08/09 vom 28. April 2009), der zweiten Änderung vom 09. September 2009 (Leuphana Gazette Nr. 19/09 vom 09. Dezember 2009), der dritten Änderung vom 11. Mai und am 08. Juni 2011 (Leuphana Gazette Nr. 14/11 vom 31. August 2011), der vierten Änderung vom 13. Februar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 04/13 vom 27. März 2013) und der fünften Änderung vom 12. März 2014 (Leuphana Gazette Nr. 21/14 vom 24. Juli 2014) sowie redaktioneller Änderungen, die den Inhalt nicht verändern, zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 19. September 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07 vom 04. Oktober 2007), zuletzt geändert am 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 15/14 vom 11. Juli 2014) bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

**Zu § 3 Abs. 2
Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Majors, weitere Wahlleistungen**

Modulübersicht Major Volkswirtschaftslehre (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelors)

6.	Bachelor-Arbeit (Ma-VWL-11) 15 CP			VWL-Aktuell (Ma-VWL-10) 5 CP	Komplementär	Komplementär
5.	Wahlpflicht 5 CP	Wahlpflicht 5 CP	Wahlpflicht 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
4.	Wahlpflicht 5 CP	Mikroökonomische Theorie III (Ma-VWL-7) 5 CP	Makroökonomische Theorie III (Ma-VWL-14) 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
3.	Berufsfeld Volkswirt_in (Ma-VWL-6) 5 CP	Einführung in Regressionsverfahren (Ma-VWL-5) 5 CP	Mikroökonomische Theorie II (Ma-VWL-4) 5 CP	Makroökonomische Theorie II (Ma-VWL-3) 5 CP	Minor	Komplementär
2.	Mathematik II für Wirtschaftswissenschaften (Ma-VWL-13) 5 CP	Statistik II für Wirtschaftswissenschaften (Ma-BWL-1) 5 CP	Mikroökonomische Theorie I (Ma-VWL-2) 5 CP	Makroökonomische Theorie I (Ma-VWL-1) 5 CP	Minor	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			



Major (Ma)
Minor (Mi)
Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)



Bis zu 60 zusätzliche Credit Points aus dem gesamten Bachelorangebot können im Rahmen des Studiums als weitere Wahlleistungen gemäß § 3 Abs. 2, Satz 3 RPO erworben werden. Die Studierenden müssen bei der Anmeldung angeben, ob das entsprechende Modul als Pflicht- oder als weitere Wahlleistung angerechnet werden soll. Bei der Vergabe von Seminarplätzen haben die Studierenden Priorität, die in dem entsprechenden Major, Minor oder Unterrichtsfach eingeschrieben sind.

Es wird sichergestellt, dass die Studierenden des Majors Volkswirtschaftslehre je eine Veranstaltung Betriebswirtschaftslehre und Recht im Komplementärstudium absolvieren können.

Zu § 4

Festlegung des akademischen Grades

Bachelor of Science (B.Sc.)



Major Volkswirtschaftslehre

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Mathematik II für Wirtschaftswissenschaften Mathematics II for Economics (Ma-VWL-13)	Funktionen mehrerer Veränderlicher, Multivariate Optimierung, lineare Algebra, lineare Optimierung	1 Vorlesung (2) und 1 Tutorium (2)	SL: Assignments PL: Klausur (90)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Statistik II für Wirtschaftswissenschaften Statistics II for Economics (Ma-BWL-1)	Wahrscheinlichkeitsrechnung und Schließende Statistik inkl. Testverfahren	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1) und 1 Tutorium (1)	PL: Klausur (120)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Mikroökonomische Theorie I Microeconomic Theory I (Ma-VWL-2)	Mikroökonomische Herleitung der Angebots- und Nachfragefunktionen unter vollständiger Konkurrenz	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1) und 1 Tutorium (1)	SL: Assignments PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Makroökonomische Theorie I Macroeconomic Theory I (Ma-VWL-1)	Volkswirtschaftliches Rechnungswesen, realwirtschaftliche makroökonomische Analyse, makroökonomischer Geldmarkt	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1) und 1 Tutorium (1)	SL: Assignments PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Mikroökonomische Theorie II Microeconomic Theory II (Ma-VWL-4)	Gleichgewichte in den Marktformen Monopol, Monopolistische Konkurrenz und Oligopol, Faktormärkte, Allg. Gleichgewicht und Wohlfahrtsökonomie sowie Marktversagen	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1) und 1 Tutorium (1)	SL: Assignments PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Makroökonomische Theorie II Macroeconomic Theory II (Ma-VWL-3)	Makroökonomisches Gleichgewicht, Inflation und konjunkturelle Schwankungen, makroökonomische Wirtschaftspolitik, Finanzmärkte und Weltwirtschaftsordnung	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1) und 1 Tutorium (1)	SL: Assignments PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Berufsfeld Volkswirt_in Occupational Fields of Economists (Ma-VWL-6)	Vortragsreihe von Volkswirten, die in der volkswirtschaftlichen Praxis tätig sind: Verbände, Kammern, Forschungsinstitute, privatwirtschaftliche Unternehmen, Beratungsfirmen etc., Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Bearbeitung aktueller Themen mit Hilfe der Analyseinstrumente der VWL	1 Kolloquium (2)	PL: Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Einführung in Regressionsverfahren Introduction to Regression Analysis (Ma-VWL-5)	Einführung in die ökonometrischen Grundlagen und Anwendungen	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Mikroökonomische Theorie III Microeconomic Theory III (Ma-VWL-7)	Vertiefende Betrachtung ausgewählter mikroökonomischer Fragestellungen, insbesondere von Entscheidungen unter Unsicherheit, Anreizproblemen und versicherungsökonomischen Problemen.	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1)	SL: Assignments PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Makroökonomische Theorie III Macroeconomic Theory III (Ma-VWL-14)	Vertiefende Betrachtung ausgewählter makroökonomischer Fragestellungen, wobei ein Schwerpunkt auf der Vermittlung von Kenntnissen zur Analyse dynamischer und stochastischer Makromodelle liegt.	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1)	SL: Assignments PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Wahlpflicht (Es sind vier Wahlpflichtmodule zu belegen, davon mindestens ein Lehrforschungsprojekt.)					
VWL-Lehrforschungsprojekt Research in Economics (Ma-VWL-9)	Modul zu aktuellen Forschungsprojekten der beteiligten volkswirtschaftlichen Professoren. Aktive Teilnahme an der Formulierung der Forschungsfrage, Auswahl der theoretischen Modelle, Datenerhebung und ökonometrischen Auswertung	1 Seminar (1) und 1 Vorlesung (2)	SL: 2 Assignments PL: Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
VWL-Lehrforschungsprojekt Research in Economics (Ma-VWL-12)	Modul zu aktuellen Forschungsprojekten der beteiligten volkswirtschaftlichen Professoren. Aktive Teilnahme an der Formulierung der Forschungsfrage, Auswahl der theoretischen Modelle, Datenerhebung und ökonomischen Auswertung	1 Seminar (1) <i>und</i> 1 Vorlesung (2)	SL: 2 Assignments PL: Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Arbeitsmarkt und Beschäftigung Labour Market and Employment (Ma-VWL-8a)	Vertiefende Veranstaltungen, die auf den in den vorangegangenen Semestern vermittelten Inhalten aufbauen, und dem Schwerpunkt Arbeitsmarkt und Beschäftigung zugeordnet sind.	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1)	SL: Assignments PL: Klausur (60) <i>oder</i> Hausarbeitschriftliche	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Markt und Staat Market and State (Ma-VWL-8b)	Vertiefende Veranstaltungen, die auf den in den vorangegangenen Semestern vermittelten Inhalten aufbauen, und dem Schwerpunkt Markt und Staat zugeordnet sind.	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1)	SL: Assignments PL: Klausur (60) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Wachstum und Verteilung Growth and Distribution (Ma-VWL-8c)	Vertiefende Veranstaltungen, die auf den in den vorangegangenen Semestern vermittelten Inhalten aufbauen, und dem Schwerpunkt Wachstum und Verteilung zugeordnet sind.	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1)	SL: Assignments PL: Klausur (60) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
VWL-Aktuell Current Topics in Economics (Ma-VWL-10)	Seminar zu einem aktuellen wirtschaftspolitischen Thema	1 Seminar (2)	SL: Assignments PL: Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Bachelor-Arbeit Bachelor Thesis (Ma-VWL-11)	Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem festgelegten Thema und schriftliche Ausarbeitung innerhalb von 9 Wochen mit anschließendem Prüfungsgespräch (12 CP). Teilnahme am Kolloquium (3 CP)	1 Kolloquium (1)	SL: Präsentation PL gemäß RPO: Bachelor-Arbeit <i>und</i> Prüfungsgespräch	15	Präsenz/Selbstlernen 14/436 9 Wochen Bearbeitungszeit



3.

Dritte Änderung der fachspezifischen Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 2 des NHG hat der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg am 12. März 2014 folgende Änderung der fachspezifischen Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre vom 23. Januar 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08 vom 28. März 2008), zuletzt geändert mit Beschluss vom 18. Februar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 04/13 vom 27. März 2013), zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 19. September 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07 vom 04. Oktober 2007), zuletzt geändert am 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 15/14 vom 11. Juli 2014), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese Änderung am 05. Juni 2014 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG genehmigt.

ABSCHNITT I

Die fachspezifische Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor für wird wie folgt geändert:

1. Zu § 3 Abs. 2:

Der Abschnitt zum Wahlpflichtbereich wird wie folgt geändert:

- Der Absatz „Studierende müssen im Wahlpflichtbereich 10 CP erwerben. Es besteht die Wahl aus den folgenden Modulen.“ wird geändert in „Studierende müssen im Wahlpflichtbereich 10 CP erwerben. Es besteht die Wahl aus den folgenden Modulen, von denen in jedem Semester mindestens zwei angeboten werden.“
- Die Angaben „4. Semester.“ und „5. Semester.“ werden gestrichen.
- Die Aufzählung der Module „- Betriebswirtschaftliche Funktionen I (Mi-BWL-4a), - Integrierte Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse (Mi-BWL-5), - Marketing (Ma-BWL-4)* oder - Personalmanagement (Ma-BWL-24)*. - Betriebswirtschaftliche Funktionen II (Mi-BWL-4b), - Integrierte Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse (Mi-BWL-5), -

Finanzierung und Investition (Ma-BWL-6)* oder - Produktion und Logistik (Ma-BWL-7)*.“ wird geändert in „- Integrierte Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse (Mi-BWL-5), - Marketing (Mi-BWL-6), - Personalmanagement (Mi-BWL-7), - Finanzierung und Investition (Mi-BWL-8), - Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftslehre (Mi-BWL-9) oder - Produktion und Logistik (Ma-BWL-7)*.“

- Der Satz „Mindestens 5 CP sind durch die Belegung von Betriebswirtschaftliche Funktionen I (Mi-BWL-4a) oder Betriebswirtschaftliche Funktionen II (Mi-BWL-4b) zu erbringen.“ wird gestrichen.
2. In der Modultabelle „Minor Betriebswirtschaftslehre“ werden folgende Änderungen vorgenommen:
- Die Überschrift „Wahlpflichtmodule“ wird geändert in „Wahlpflichtmodule (in jedem Semester werden mindestens zwei Module angeboten).“
 - Das Modul „Betriebswirtschaftliche Funktionen I (Mi-BWL-4a)“ wird gestrichen.
 - Das Modul „Betriebswirtschaftliche Funktionen II (Mi-BWL-4b)“ wird gestrichen.
 - In dem Modul „Integrierte Anwendungen betriebswirtschaftlicher Kenntnisse (Mi-BWL-5)“ wird in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* die Angabe „PL: Referat/ Projektarbeit“ geändert in „PL: Referat oder Projektarbeit“.
 - In dem Modul „Marketing“ wird in der Spalte *Modul* die Angabe „(Ma-BWL-4)“ geändert in „(Mi-BWL-6)“. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* werden hinter der Angabe „PL: Klausur (60)“ die Worte „oder Referat“ ergänzt.
 - In dem Modul „Personalmanagement“ wird in der Spalte *Modul* die Angabe „Ma-BWL-24“ geändert in „Mi-BWL-7“. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* werden hinter der Angabe „PL: Klausur (60)“ die Worte „oder Referat“ ergänzt.
 - In dem Modul „Finanzierung & Investition“ wird in der Spalte *Modul* die Angabe „Ma-BWL-6“ geändert in „Mi-BWL-8“. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* werden hinter der Angabe „PL: Klausur (60)“ die Worte „oder Referat“ ergänzt.
 - Nach dem Modul „Finanzierung & Investition“ wird das folgende Modul neu eingefügt:

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftslehre Selected Issues of Business Administration (Mi-BWL-9)	Semesterweise wechselnde Angebote zur Behandlung ausgewählter Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1) <i>oder</i> 1 Seminar (3)	PL: Klausur (60) <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

ABSCHNITT II

Die in Abschnitt I aufgeführten Änderungen der fachspezifischen Anlage treten am 01. Oktober 2014 für alle Studierenden des Minor Betriebswirtschaftslehre in Kraft.



**4.
Anlage zur Änderungssatzung der dritten
Änderung der fachspezifischen Anlage Nr. 7.5 Minor
Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für
den Leuphana Bachelor**

Für Studierende, die vor dem 01. Oktober 2014 bereits Module im Wahlpflichtbereich des Minor Betriebswirtschaftslehre absolviert haben, gelten die folgenden Äquivalenzregelungen:

Module gemäß FSA Nr. 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre vom 18. Februar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 04/13 vom 27. März 2013)	Module gemäß FSA Nr. 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre vom 12. März 2014 (Leuphana Gazette 21/14 vom 24 Juli 2014)
Äquivalente Module (es kann nur eines der Module in der jeweiligen Zeile absolviert werden)	
Marketing (Ma-BWL-4)	Marketing (Mi-BWL-6)
Personalmanagement (Ma-BWL-24)	Personalmanagement (Mi-BWL-7)
Finanzierung & Investition (Ma-BWL-6)	Finanzierung & Investition (Mi-BWL-8)



**5.
Neubekanntmachung der fachspezifischen
Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre zur
Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 11.
Mai 2011, der zweiten Änderung vom 18. Februar 2013
und der dritten Änderung vom 12. März 2014**

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre vom 23. Januar 2008 (Leuphana Gazette Nr. 5/08 vom 28. März 2008) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 11. Mai 2011

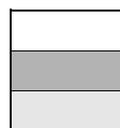
(Leuphana Gazette Nr. 15/11 vom 1. September 2011), der zweiten Änderung vom 18. Februar 2013 (Leuphana Gazette 04/13 vom 27. März 2013) und der dritten Änderung vom 12. März 2014 (Leuphana Gazette 21/14 vom 24. Juli 2014) sowie redaktioneller Änderungen, die den Inhalt nicht verändern, zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 19. September 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07 vom 04. Oktober 2007), zuletzt geändert am 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 15/14 vom 11. Juli 2014) bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

**Zu § 3 Abs. 2
Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minors**

Modulübersicht Minor Betriebswirtschaftslehre (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelors)

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Wahlpflicht 5 CP	Unternehmensführung (Mi-BWL-3) 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Wahlpflicht 5 CP	Internes Rechnungswesen (Ma-BWL-5) 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Externes Rechnungswesen (Ma-BWL-3) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Einführung in die BWL (LS-BWL) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			



Major (Ma)

Minor (Mi)

Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)



Studierende müssen im Wahlpflichtbereich in zwei verschiedenen Modulen 10 CP erwerben. Es besteht die Wahl aus den folgenden Modulen, von denen in jedem Semester mindestens zwei angeboten werden:

- Integrierte Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse (Mi-BWL-5),
- Marketing (Mi-BWL-6),
- Personalmanagement (Mi-BWL-7)
- Finanzierung und Investition (Mi-BWL-8),
- Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftslehre (Mi-BWL-9) oder
- Produktion und Logistik (Ma-BWL-7)*.

* Die zeitliche Überschneidungsfreiheit kann nicht garantiert werden.

Eine freiwillige Propädeutikveranstaltung zur Buchführung wird in jedem Semester angeboten, damit die Eingangsvoraussetzungen für das Modul Externes Rechnungswesen erreicht werden, die im Modul über eine Studienleistung abgeprüft werden.

Zu § 7 Abs. 25

Weitere Studienleistungen

In einer Propädeutikklausur sollen die Eingangsvoraussetzungen für ein bestimmtes Modul unbenotet abgeprüft werden, damit sichergestellt werden kann, dass ausreichende Vorkenntnisse für dieses Modul vorhanden sind.



Minor Betriebswirtschaftslehre

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Einführung in die BWL Introduction to Business Studies (LS-BWL)	Einführung BWL (2 SWS): Ökonomisches Prinzip, Unternehmung als System, institutioneller Rahmen, betriebliche Funktionsbereiche, Entrepreneurship, betriebswirtschaftliche Entscheidungsmodelle	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Externes Rechnungswesen Accounting (Ma-BWL-3)	Die Studierenden lernen den handelsrechtlichen Jahresabschluss als Informationsinstrument zur Unterrichtung externer Bilanzadressaten verstehen. Zu diesem Zweck werden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften ausführlich behandelt und ökonomisch erläutert und hinterfragt	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1)	SL: Propädeutikklausur Buchhaltung PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Internes Rechnungswesen Cost Accounting (Ma-BWL-5)	Verortung, Grundlagen der Kostentheorie, Kostenrechnungs-Zwecke, Kostenrechnungs-Funktionen, Kostenrechnungs-Systeme, Kosten- und Erlösrechnung	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Unternehmensführung Business Management (Mi-BWL-3)	Strategische Unternehmensführung: Managementprozesse im dynamischen Umfeld, Entwicklung und Bewertung von Lösungsansätzen	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1) <i>oder</i> 1 Integrierte Veranstaltung (3)	PL: Klausur (60) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

Wahlpflichtmodule (in jedem Semester werden mindestens zwei Module angeboten)

Integrierte Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse Integrated Application of Management Skills (Mi-BWL-5)	Anwendung betriebswirtschaftlicher Funktionen-, Prozess- und Methodenkenntnisse auf übergreifende Themenstellungen	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1) <i>oder</i> 1 Seminar (3)	PL: Referat <i>oder</i> Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Marketing Marketing (Mi-BWL-6)	Strategisches Marketing, Marketingplanung, Käuferverhalten, Marktforschung, Marktsegmentierung, Marketing-Mix: Produkt-, Preis, Kommunikations- und Vertriebspolitik	1 Integrierte Veranstaltung (4)	PL: Klausur (60) <i>oder</i> Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Personalmanagement Human Resource Management (Mi-BWL-7)	Grundlagen des Personalmanagements: Ziele, Funktionen und Aufgaben des Personalmanagements, Personalplanung, Organizational Behavior und Personalführung, Grundzüge des Arbeitsrechts	1 Integrierte Veranstaltung (3)	SL: Assignments PL: Klausur (60) <i>oder</i> Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Finanzierung & Investition Financing and Investment (Mi-BWL-8)	Begriffliche Grundlagen, Kapitalstruktur, Finanzielle Kennziffern, Finanzierungsarten, Investitionsentscheidungsprozess, Investitionsrechenverfahren, Investitionsprogramme	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (2)	PL: Klausur (60) <i>oder</i> Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94



Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftslehre Selected Issues of Business Administration (Mi-BWL-9)	Semesterweise wechselnde Angebote zur Behandlung ausgewählter Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1) <i>oder</i> 1 Seminar (3)	PL: Klausur (60) <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Produktion & Logistik Production and Logistics (Ma-BWL-7)	Organisationsformen und Prozesse der Produktion und Beschaffung, Programmplanung, Losgrößenplanung, Bestellmengenplanung, Maschinenbelegung, Logistik als Managementsystem, Supply Chain Management, PPS-Systeme	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (2)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94



6. Vierte Änderung der fachspezifischen Anlage Nr. 7.25 Minor Wirtschaftspsychologie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG hat der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg am 12. März 2014 folgende Änderung der Anlage 7.25 Minor Wirtschaftspsychologie vom 23. Januar 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08 vom 28. März 2008), zuletzt geändert mit Beschluss vom 13. April 2011 (Leuphana Gazette Nr. 19/11 vom 16. September 2011), zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 19. September 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07 vom 04. Oktober 2007), zuletzt geändert am 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 15/14 vom 11. Juli 2014), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese Änderung am 05. Juni 2014 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG genehmigt.

ABSCHNITT I

Die fachspezifische Anlage 7.25 Minor Wirtschaftspsychologie zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor wird wie folgt geändert:

2. Zu §3 Abs. 2: In der „Modulübersicht Minor Wirtschaftspsychologie“ wird das Modul „Sozial- und Kommunikationspsychologie (Ma-WP-7)“ umbenannt in „Sozialpsychologie (Ma-WP-7)“.
3. Die Modultabelle „Minor Wirtschaftspsychologie“ wird wie folgt geändert:
 - a) In dem Modul „Differenzielle Psychologie (Ma-WP-6)“ wird in der Spalte *Modulanforderungen, Studien- und Prüfungsleistung* die Angabe in der Klammer von „60“ in „90“ geändert.
 - b) In dem Modul „Sozial- und Kommunikationspsychologie (Ma-WP-7)“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Sozial- und Kommunikationspsychologie“ durch das Wort „Sozialpsychologie“ ersetzt und die Worte „and Communication“ gestrichen.
 - c) In dem Modul „Sozial- und Kommunikationspsychologie (Ma-WP-7)“ werden in der Spalte *Inhalt* die Worte „Zentrale theoretische Ansätze und Methoden aus der Sozial- und Kommunikationspsychologie“ gestrichen und durch die Worte „Einführung in die Sozialpsychologie; Methodik: Sozialpsychologie als empirische Wissenschaft; Soziale Kognition; Soziale Wahrnehmung und Attribution; Selbstkonzept: Selbsterkenntnis und Selbstwert; Einstellung und Einstellungsänderung; Konformität; Gruppenprozesse; Aggression und prosoziales Verhalten; Vorurteile, Stereotype und Diskriminierung; Soziale Konflikte und Konfliktlösung“ ersetzt.
 - d) In dem Modul „Sozial- und Kommunikationspsychologie (Ma-WP-7)“ werden in der Spalte *Modulanforderungen, Studien- und Prüfungsleistung* vor den Worten „PL: Klausur“ die Worte „SL: Referat“ ergänzt. Die Angabe in der Klammer wird von „90“ in „60“ geändert. Die Worte „oder Referat“ nach der Klammer werden gestrichen.

ABSCHNITT II

Die Änderungen in Abschnitt I treten zum 01. Oktober 2014 in Kraft.



**7.
Neubekanntmachung der fachspezifischen
Anlage Nr. 7.25 Minor Wirtschaftspsychologie zur
Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 14.
April und 04. Juni 2008, der zweiten Änderung vom 11.
Februar 2009, der dritten Änderung vom 13. April 2011
und der vierten Änderung vom 12. März 2014**

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 7.25 Minor Wirtschaftspsychologie vom 23. Januar 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08 vom 28. März 2008) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 14. Mai und 4. Juni 2008

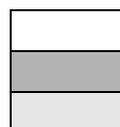
(Leuphana Gazette Nr. 14/08 vom 30. September 2008), der zweiten Änderung vom 11. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 08/09 vom 28. April 2009), der dritten Änderung vom 13. April 2011 (Leuphana Gazette Nr. 19/11 vom 16. September 2011) und der vierten Änderung vom 12. März 2014 (Leuphana Gazette 21/14 vom 24. Juli 2014) sowie redaktioneller Änderungen, die den Inhalt nicht verändern, zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 19. September 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07 vom 04. Oktober 2007), zuletzt geändert am 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 15/14 vom 11. Juli 2014), bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3 Abs. 2
Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minors

Modulübersicht Minor Wirtschaftspsychologie (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelors)

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Differentielle Psychologie (Ma-WP-6) 5 CP	Sozialpsychologie (Ma-WP-7) 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Wahlpflicht 5 CP	Forschungsmethoden II: Experimentelle Methodik (Ma-WP-2) 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Allgemeine Psychologie II: Lernen und Denken (Ma-WP-8) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Allgemeine Psychologie I: Biologie und Wahrnehmung (Ma-WP-4) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			



Major (Ma)
Minor (Mi)
Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)



Minor Wirtschaftspsychologie

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen und Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Allgemeine Psychologie I: Biologie und Wahrnehmung General Psychology I: Biology and Cognition (Ma-WP-4)	Grundlagen der Physiologie; Physiologie und Psychologie der Aufmerksamkeit und Wahrnehmung	1 Vorlesung (3)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Allgemeine Psychologie II: Lernen und Denken General Psychology II: Learning and Thinking (Ma-WP-8)	Lernen, Gedächtnis, Denken, Emotion	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Seminar (1)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Forschungsmethoden II: Experimentelle Methodik Research Methods II: Experimental Methods (Ma-WP-2)	Kennenlernen der grundlegenden psychologischen Forschungsmethoden; Durchführung, Anwendung, Aussagekraft. Durchführung von Experimenten, empirischen Untersuchungen, Experimentalberichte	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Differentielle Psychologie Differential Psychology (Ma-WP-6)	Methoden und Paradigmen der Persönlichkeits- und Differentiellen Psychologie	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Seminar (1)	SL: Referat PL: Klausur (90)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Sozialpsychologie Social Psychology (Ma-WP-7)	Einführung in die Sozialpsychologie; Methodik: Sozialpsychologie als empirische Wissenschaft; Soziale Kognition; Soziale Wahrnehmung und Attribution; Selbstkonzept: Selbsterkenntnis und Selbstwert; Einstellung und Einstellungsänderung; Konformität; Gruppenprozesse; Aggression und prosoziales Verhalten; Vorurteile, Stereotype und Diskriminierung; Soziale Konflikte und Konfliktlösung	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Seminar (1)	SL: Referat PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108

Wahlpflicht: 1 aus 3 angebotenen Modulen

Organisationspsychologie und Personalentwicklung Organizational Psychology and Human Resource Development (Ma-WP-9)	Theorien, Methoden und Praxisfelder der Organisationspsychologie und der Personalentwicklung	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1)	PL: Klausur (90)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Markt- und Konsumforschung Market and Consumer Research (Ma-WP-10)	Grundlegende Methoden der qualitativen und quantitativen Markt- und Konsumforschung	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Arbeits- und Ingenieurpsychologie Industrial and Engineering Psychology (Ma-WP-11)	Psychologische Konzepte im Bereich Arbeit und Technik, Gestaltung von Anzeigesystemen, psychologische Aspekte der Steuerung von Maschinen und Fahrzeugen, Auswirkungen von Mehrfach Tätigkeiten, mentale Chronometrie	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Seminar (1)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108



8. Vierte Änderung der fachspezifischen Anlage Nr. 7.22 Minor Volkswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG hat der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg am 12. März 2014 folgende Änderung der Anlage Nr. 7.22 Minor Volkswirtschaftslehre vom 23. Januar 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08 vom 28. März 2008), zuletzt geändert mit Beschluss vom 13. Februar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 04/13 vom 27. März 2013), zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 19. September 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07 vom 04. Oktober 2007), zuletzt geändert am 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 15/14 vom 11. Juli 2014), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese Änderung am 05. Juni 2014 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG genehmigt.

ABSCHNITT I

Die fachspezifische Anlage 7.22 Minor Volkswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor wird wie folgt geändert:

4. Zu §3 Abs. 2: Die „Modulübersicht Minor Volkswirtschaftslehre“ wird wie folgt geändert:
 - a) Das Modul „Einführung und Grundlagen der Mikroökonomik (Mi-VWL-1)“ wird umbenannt in „Mikroökonomie 1 (Mi-VWL-1)“.
 - b) Das Modul „Einführung und Grundlagen der Makroökonomik (Mi-VWL-2)“ wird umbenannt in „Makroökonomie 1 (Mi-VWL-2)“.
 - c) Das Modul „Mikroökonomik (Mi-VWL-3)“ wird umbenannt in „Mikroökonomie 2 (Mi-VWL-3)“.
 - d) Das Modul „Makroökonomik (Mi-VWL-4)“ wird umbenannt in „Makroökonomie 2 (Mi-VWL-4)“.
 - e) Die Modulkürzel der beiden Wahlpflichtmodule werden von „(Ma-VWL-8a-c)“ in „(Mi-VWL-5a-c)“ geändert.
5. In der Modultabelle „Minor Volkswirtschaftslehre“ werden folgende Änderungen vorgenommen:
 - a) In dem Modul „Einführung und Grundlagen der Mikroökonomik (Mi-VWL-1)“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Einführung und Grundlagen der Mikroökonomik“ durch die Worte „Mikroökonomie 1“ ersetzt. Die Worte „Introduction an Principles of Microeconomics“ werden durch die Worte „Microeconomics 1“ ersetzt.
 - b) In dem Modul „Einführung und Grundlagen der Makroökonomik (Mi-VWL-2)“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Einführung und Grundlagen der Makroökonomik“ durch die Worte „Makroökonomie 1“ ersetzt. Die Worte „Introduction an Principles of Macroeconomics“ werden durch die Worte „Macroeconomics 1“ ersetzt.
 - c) In dem Modul „Mikroökonomik (Mi-VWL-3)“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Mikroökonomik“ durch die Worte „Mikroökonomie 2“ ersetzt. Die Worte „Microeconomics“ werden durch die Worte „Microeconomics 2“ ersetzt.

- d) In dem Modul „Makroökonomik (Mi-VWL-4)“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Makroökonomik“ durch die Worte „Makroökonomie 2“ ersetzt. Die Worte „Macroeconomics“ werden durch die Worte „Macroeconomics 2“ ersetzt.
- e) In dem Modul „Arbeitsmarkt und Beschäftigung (Ma-VWL-8a)“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Arbeitsmarkt und Beschäftigung (Ma-VWL-8a)“ durch die Worte „Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit (Mi-VWL-5a)“ ersetzt. Die Worte „Labour Market and Employment“ werden durch die Worte „Labour Market and Unemployment“ ersetzt.
- f) In dem Modul „Markt und Staat (Ma-VWL-8b)“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Markt und Staat (Ma-VWL-8b)“ durch die Worte „Staat vs. Markt (Mi-VWL-5b)“ ersetzt. Die Worte „Market and State“ werden durch die Worte „State vs. Market“ ersetzt.
- g) In dem Modul „Wachstum und Verteilung (Ma-VWL-8c)“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Wachstum und Verteilung (Ma-VWL-8c)“ durch die Worte „Allokation und Wachstum (Mi-VWL-5c)“ ersetzt. Die Worte „Growth and Distribution“ werden durch die Worte „Distribution and Growth“ ersetzt.

ABSCHNITT II

Die Änderungen in Abschnitt I treten zum 01. Oktober 2014 in Kraft.



9.
Anlage zur Änderungssatzung der vierten
Änderung der fachspezifischen Anlage Nr. 7.22 Minor
Volkswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für
den Leuphana Bachelor

Für Studierende, die vor dem 1. Oktober 2014 Module im Wahlpflicht-Bereich des Minor Volkswirtschaftslehre absolviert haben, gelten folgende Äquivalenzregelungen:

Module gemäß FSA Nr. 7.22 Minor Volkswirtschaftslehre vom 13. Februar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 04/13 vom 27. März 2013)	Module gemäß FSA Nr. 7.22 Minor Volkswirtschaftslehre vom 12. März 2014 (Leuphana Gazette 21/14 vom 24. Juli 2014)
Äquivalente Module (es kann nur eines der Module in der jeweiligen Zeile absolviert werden)	
Arbeitsmarkt und Beschäftigung (Ma-VWL-8a)	Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit (Mi-VWL-5a)
Markt und Staat (Ma-VWL-8b)	Staat vs. Markt (Mi-VWL-5b)
Wachstum und Verteilung (Ma-VWL-8c)	Allokation und Wachstum (Mi-VWL-5c)



**10.
Neubekanntmachung der fachspezifischen
Anlage Nr. 7.22 Minor Volkswirtschaftslehre zur
Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 14.
Januar 2009, der zweiten Änderung vom 11. Mai 2011,
der dritten Änderung vom 13. Februar 2013 und der
vierten Änderung vom 12. März 2014**

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 7.22 Minor Volkswirtschaftslehre vom 23. Januar 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08 vom 28. März 2008) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 14. Januar 2009

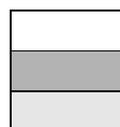
(Leuphana Gazette Nr. 08/09 vom 28. April 2009), deren Berichtigung, der zweiten Änderung vom 11. Mai 2011 (Leuphana Gazette Nr. 16/11 vom 1. September 2011), der dritten Änderung vom 13. Februar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 04/13 vom 27. März 2013) und der vierten Änderung vom 12. März 2014 (Leuphana Gazette Nr. 21/14 vom 24. Juli 2014) sowie redaktioneller Änderungen, die den Inhalt nicht ändern, zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 19. September 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07 vom 04. Oktober 2007), zuletzt geändert am 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 15/14 vom 11. Juli 2014) bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

**Zu § 3 Abs. 2
Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minors**

Modulübersicht Minor Volkswirtschaftslehre (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelors)

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Wahlpflicht (Mi-VWL-5a-c) 5 CP	Wahlpflicht (Mi-VWL-5a-c) 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Mikroökonomie 2 (Mi-VWL-3) 5 CP	Makroökonomie 2 (Mi-VWL-4) 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Makroökonomie 1 (Mi-VWL-2) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Mikroökonomie 1 (Mi-VWL-1) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			



Major (Ma)

Minor (Mi)

Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)



Minor Volkswirtschaftslehre

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen und Studien-Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Mikroökonomie 1 Microeconomics 1 (Mi-VWL-1)	Einführung in die Volkswirtschaftslehre, mikroökonomische Herleitung der Angebots- und Nachfragefunktionen unter vollständiger Konkurrenz	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1) <i>und</i> 1 Tutorium (1)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Makroökonomie 1 Macroeconomics 1 (Mi-VWL-2)	Volkswirtschaftliches Rechnungswesen, langfristige makroökonomische Analyse, mikroökonomische Fundierung makroökonomischer Zusammenhänge	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1) <i>und</i> 1 Tutorium (1)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Mikroökonomie 2 Microeconomics 2 (Mi-VWL-3)	Gleichgewichte in den Marktformen Monopol, Monopolistische Konkurrenz und Oligopol, Faktormärkte, allg. Gleichgewicht und Wohlfahrtsökonomie sowie Marktversagen	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1) <i>und</i> 1 Tutorium (1)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Makroökonomie 2 Macroeconomics 2 (Mi-VWL-4)	Makroökonomisches Gleichgewicht, Inflation und konjunkturelle Schwankungen, makroökonomische Wirtschaftspolitik, Finanzmärkte und Weltwirtschaftsordnung	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1) <i>und</i> 1 Tutorium (1)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Wahlpflicht (Es sind zwei Wahlpflichtmodule zu belegen)					
Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit Labour Market and Unemployment (Mi-VWL-5a)	Vertiefende Veranstaltungen, die auf den in den vorangegangenen Semestern vermittelten Inhalten aufbauen, und dem Schwerpunkt Arbeitsmarkt und Beschäftigung zugeordnet sind.	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1)	PL: Klausur (60) <i>oder</i> Hausarbeit SL: Assignments	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Staat vs. Markt State vs. Market (Mi-VWL-5b)	Vertiefende Veranstaltungen, die auf den in den vorangegangenen Semestern vermittelten Inhalten aufbauen, und dem Schwerpunkt Markt und Staat zugeordnet sind.	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1)	PL: Klausur (60) <i>oder</i> Hausarbeit SL: Assignments	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Allokation und Wachstum Distribution and Growth (Mi-VWL-5c)	Vertiefende Veranstaltungen, die auf den in den vorangegangenen Semestern vermittelten Inhalten aufbauen, und dem Schwerpunkt Wachstum und Verteilung zugeordnet sind.	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1)	PL: Klausur (60) <i>oder</i> Hausarbeit SL: Assignments	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108



11. Fünfte Änderung der fachspezifischen Anlage 2.1 Wirtschaftspädagogik (B.A.) - Allgemeiner Teil zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 2 des NHG hat der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften am 12. März 2014 folgende Änderung der fachspezifischen Anlage 2.1 Wirtschaftspädagogik (B.A.) - Allgemeiner Teil vom 11. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 04/09 vom 23. März 2009) zuletzt geändert mit Beschluss vom 13. Februar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 04/13 vom 27. März 2013), zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 19. November 2008 (Leuphana Gazette Nr. 04/09 vom 23. März 2009), zuletzt geändert am 19. Februar 2014 (Leuphana Gazette Nr. 03/14 vom 28. März 2014), beschlossen.

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat die Änderung am 05. Juni 2014 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) und § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG genehmigt.

ABSCHNITT I

- A. Die fachspezifische Anlage Nr. 2.1 Wirtschaftspädagogik (B.A.) - Allgemeiner Teil zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden, wird wie folgt geändert:
- Die Überschrift „Zu § 6 Abs. 6“ wird geändert in „Zu § 6 Abs. 9“.
 - Die „Modulübersicht Wirtschaftspädagogik (B.A.)“ wird wie folgt geändert:
 - Das Modul „Leuphana Semester Wissenschaft macht Geschichte“ wird umbenannt in „Leuphana Semester Wissenschaft lehrt Verstehen“.
 - Das Modul „Einführung und Grundlagen der Mikroökonomik (Mi-VWL-1)“ wird umbenannt in „Mikroökonomie 1 (Mi-VWL-1)“.
 - Das Modul „Einführung und Grundlagen der Makroökonomik (Mi-VWL-2)“ wird umbenannt in „Makroökonomie 1 (Mi-VWL-2)“.
 - Das Modul „Mikroökonomik (Mi-VWL-3) oder Makroökonomik (Mi-VWL-4)“ wird geändert in „Mikroökonomie 2 (Mi-VWL-3) oder Makroökonomie 2 (Mi-VWL-4)“.
 - In der Modultabelle „Leuphana Semester - Wirtschaftspädagogik (B.A.)“ werden folgende Änderungen vorgenommen:
 - Das Modul „Wissenschaft trägt Verantwortung“ wird wie folgt geändert:
 - Das Modul wird umbenannt in „Wissenschaft trägt Verantwortung. Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Gesellschaft“. Die Worte „Science Has a Responsibility“ werden gestrichen.
 - In der Spalte *Veranstaltungsformen* wird die Angabe „1 Vorlesung 1 Tutorium 1 Projektseminar 1 Konferenzwoche“ geändert in „1 Ringvorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS) 1 Projektseminar (2 SWS) 1 Konferenzwoche (2 SWS)“. Dahinter wird die Angabe „Verteilung Präsenz / Selbstlernen: 84 / 216 inkl. 28 Stunden Tutorium“ ergänzt.
 - In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* wird die Angabe „ein Lerntagebuch, Präsentation der Projektergebnisse auf der Konferenzwoche“ geändert in „Verfassen

- eines Lerntagebuches, Präsentation der Projektergebnisse auf der Konferenzwoche“.
- Das Modul „Wissenschaft macht Geschichte“ wird wie folgt geändert:
 - Das Modul wird umbenannt in „Wissenschaft lehrt Verstehen. Reflexion, Kritik und Medialität“. Die Worte „Knowledge Makes History. Scientific Technological and Philosophical Milestones“ werden gestrichen.
 - In der Spalte *Inhalt* wird die Angabe „Studierende bearbeiten ein interdisziplinäres gesellschaftliches Thema aus folgenden Bereichen: Kunst und Kulturgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Technikgeschichte“ geändert in „Studierende bearbeiten eine interdisziplinäre gesellschaftliche Themenstellung aus dem Bereich des Semesterthemas“.
 - In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* wird die Angabe „1 Vorlesung, 1 Seminar“ geändert in „1 Vorlesung (2 SWS), 1 Seminare (2 SWS). Dahinter wird die Angabe „Verteilung Präsenz / Selbstlernen: 56 / 94“ ergänzt.
 - Das Modul „Wissenschaft nutzt Methoden. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden“ wird wie folgt geändert:
 - Das Modul wird umbenannt in „Wissenschaft nutzt Methoden I. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden“.
 - In der Spalte *Inhalt* wird die Angabe „das Modul setzt sich aus den Bereichen – Forschungsmethoden für alle – Mathematik für alle – Statistik für alle zusammen.“ ersetzt durch die Angabe „Einführung in die Wissenschaftlichkeit: - Wissenschaftstheorie – Statistik – Mathematik“.
 - In der Spalte *Veranstaltungsformen* wird die Angabe „Forschungsmethoden für alle: 1 Vorlesung, 1 Seminar Mathematik für alle: 1 Vorlesung Statistik für alle: 1 Vorlesung, 1 Übung“ gestrichen und durch die Angabe „3 Vorlesungen (à 1SWS) 1 Seminar (1 SWS)“ ersetzt.
 - In der Spalte *Modulanforderungen* werden die Worte „für zwei Teilbereiche“ gestrichen.
 - In der Spalte *Kommentar* wird die Angabe „Studierende belegen mindestens zwei von drei Bereichen nach Vorgaben Ihres Majors. Vorgabe: Mathematik und Statistik“ durch die Angabe „Studierende belegen die 3 Vorlesungen und ein Seminar nach Wahl. Die Major können für die Studierenden verbindliche Empfehlungen zur Wahl der Vertiefungsseminare aussprechen.“ ersetzt.
 - In der Modultabelle „Komplementärstudium - Wirtschaftspädagogik (B. A.)“ werden in dem Modul „Kommunikation und Präsentation“ folgende Änderungen vorgenommen:
 - In der Spalte *Veranstaltungsformen* wird die Angabe „als Blockseminar“ gestrichen. In der Klammer wird nach der Zahl „4“ die Angabe „SWS“ eingefügt.
 - In Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* werden die Worte „SL: Präsentationen“ gestrichen. Die Angabe „PL: 1. Ausfüllen eines Reflexionsbogens 2. Praktische Leistung: Abschlusspräsentation“ durch „PL: Referat“ ersetzt.
 - In der Modultabelle „Berufliche Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften - Wirtschaftspädagogik (B.A.)“ werden folgende Änderungen vorgenommen:
 - In dem Modul „Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „Science Knows Disciplinary Boundaries. Introduction to Business Administration“ gestrichen.
 - In dem Modul „Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre“ wird wie folgt geändert:



- i. In der Spalte *Modul* werden die Worte „Science Uses Methods. Business Administration: Concepts and Methods“ gestrichen.
- ii. In der Spalte *Kommentar* wird die Angabe „(gemäß § 6a RPO)“ geändert in „(gemäß § 7 RPO)“.
- c) In den Modulen „Externes Rechnungswesen Ma-BWL-3“, „Marketing (Ma-BWL-4)“, „Personalmanagement (Ma-BWL-24)“, „Internes Rechnungswesen (Ma-BWL-5)“, „Finanzierung & Investition (Ma-BWL-6)“, „Produktion & Logistik (Ma-BWL-7)“, „Grundkurs - Recht der Wirtschaft (BA-WiPäd-1) und „Aufbaukurs – Recht der Wirtschaft (BA-WiPäd-2) wird in der Spalte *Kommentar* die Angabe „(gemäß § 6a RPO)“ geändert in „(gemäß § 7 RPO)“.
- d) In dem Modul „Unternehmensführung (Ma-BWL-8)“ wird in der Spalte *Kommentar* die Angabe „(gemäß § 6a RPO)“ geändert in „(gemäß § 7 RPO)“. Dahinter werden die Worte „Unterrichtssprache i.d.R. Englisch“ eingefügt.
- e) Das Modul „Einführung und Grundlagen der Mikroökonomik (Mi-VWL-1)“ wird wie folgt geändert:
- i. In der Spalte *Modul* werden die Worte „Einführung und Grundlagen der Mikroökonomik“ durch die Worte „Mikroökonomie 1“ ersetzt. Die Worte „Introduction an Principles of Microeconomics“ werden durch die Worte „Microeconomics 1“ ersetzt.
- ii. In der Spalte *Kommentar* wird die Angabe „(gemäß § 6a RPO)“ geändert in „(gemäß § 7 RPO)“.
- f) Das Modul „Einführung und Grundlagen der Makroökonomik (Mi-VWL-2)“ wird wie folgt geändert:
- i. In der Spalte *Modul* werden die Worte „Einführung und Grundlagen der Makroökonomik“ durch die Worte „Makroökonomie 1“ ersetzt. Die Worte „Introduction an Principles of Macroeconomics“ werden durch die Worte „Macroeconomics 1“ ersetzt.
- ii. In der Spalte *Kommentar* wird die Angabe „(gemäß § 6a RPO)“ geändert in „(gemäß § 7 RPO)“.
- g) Das Modul „Mikroökonomik (Mi-VWL-3)“ wird wie folgt geändert:
- i. In der Spalte *Modul* werden die Worte „Mikroökonomik“ durch die Worte „Mikroökonomie 2“ ersetzt. Die Worte „Microeconomics“ werden durch die Worte „Microeconomics 2“ ersetzt.
- ii. In der Spalte *Kommentar* wird die Angabe „(gemäß § 6a RPO)“ geändert in „(gemäß § 7 RPO)“.
- h) Das Modul „Makroökonomik (Mi-VWL-4)“ wird wie folgt geändert:
- i. In der Spalte *Modul* werden die Worte „Makroökonomik“ durch die Worte „Makroökonomie 2“ ersetzt. Die Worte „Macroeconomics“ werden durch die Worte „Macroeconomics 2“ ersetzt.
- ii. In der Spalte *Kommentar* wird die Angabe „(gemäß § 6a RPO)“ geändert in „(gemäß § 7 RPO)“.
- i) Das Modul „Wirtschaftsdidaktische Modelle und Konzepte zur Analyse, Planung und Beurteilung von Unterricht (BA-WiPäd-3)“ wird wie folgt geändert:
- i. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* wird die Angabe „SL: Assignment“ gestrichen.
- ii. In der Spalte *Kommentar* wird die Angabe „(gemäß § 6a RPO)“ geändert in „(gemäß § 7 RPO)“.
- j) Das Modul „Bachelor-Arbeit (BA-WiPäd-5) wird wie folgt geändert:
- i. In der Spalte *Inhalt* wird die Angabe „Schriftliche Ausarbeitung einer wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellung“ geändert in „Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem festgelegten Thema und schriftliche Ausarbeitung innerhalb von 8 Wochen (12 CP). Teilnahme am Seminar (3 CP).“
- ii. In der Spalte *Veranstaltungsformen* wird die Angabe „1 Seminar (1 SWS)“ eingefügt. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* wird vor der Angabe „Schriftliche Ausarbeitung mit 8 Wochen Bearbeitungszeit“ die Angabe „SL: Präsentation PL: Bachelor-Arbeit“ ergänzt.
- iii. In der Spalte *Kommentar* wird die Angabe „450 Stunden“ geändert in „Präsenz/ Selbstlernen 14/436“.
6. In der Modultabelle „Professionalisierungsbereich mit den Bildungswissenschaften und der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (B. A.)“ werden folgende Änderungen vorgenommen:
- a) In dem Modul „Theorien der beruflichen Bildung (BA-BWP-1)“ wird in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* die Angabe „SL: Assignment“ gestrichen.
- b) In dem Modul „Psychologische und soziologische Grundlagen berufs- und wirtschaftspädagogischen Denkens und Handelns (BA-BWP-2)“ wird in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* die Angabe „SL: Assignment“ gestrichen.
- c) In dem Modul „Didaktik einer nachhaltig ausgerichteten beruflichen Aus- und Weiterbildung (BA-BWP-3)“ wird in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* die Angabe „SL: Assignment“ gestrichen.
- d) In dem Modul „Schulische Praxisstudien (Wirtschaftspädagogik) (BA-BWP-4)“ wird in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* die Angabe „SL: Assignment“ gestrichen.
7. Der Absatz „Zu § 7 Abs. 2 Zum Abschluss der Orientierungsphase dürfen nicht mehr als 15 CP der notwendigen 30 CP aus der beruflichen Fachrichtung vorgelegt werden.“ wird gestrichen.
- B. Die fachspezifische Anlage Nr. 2.1 Wirtschaftspädagogik (B.A.) - Allgemeiner Teil zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden, wird wie folgt geändert:
1. Die „Modulübersicht Wirtschaftspädagogik (B.A.)“ wird wie folgt geändert:
- a) Das „Grundmodul Informationstechnologie (BA-WiPäd-4)“ im zweiten Semester wird durch das Modul „Kommunikation und Präsentation“ ersetzt.
- b) Das Modul „Kommunikation und Präsentation“ im sechsten Semester wird durch das Modul „Integrierte Problemlösungen in den Wirtschaftswissenschaften (BA-WiPäd-6)“ ersetzt.
2. In der Modultabelle „Berufliche Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften - Wirtschaftspädagogik (B. A.)“ werden folgende Änderungen vorgenommen:
- a) Das Modul „Grundmodul Informationstechnologie (BA-WiPäd-4)“ wird gestrichen.
- b) Vor dem Modul „Bachelor-Arbeit (BA-WiPäd-5)“ wird das folgende Modul neu eingefügt:



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Integrierte Problemlösungen in den Wirtschaftswissenschaften Integrated Problem Solving in Economics (BA-WiPäd-6)	Problemorientierte und multiperspektivische Analyse marktwirtschaftlicher Entscheidungs- und Problemlösungsprozesse in Unternehmen	1 Seminar (2 SWS)	PL: Referat	5	Präsenz/ Selbstlernen 28/122

ABSCHNITT II

Die in Abschnitt I Teil A aufgeführten Änderungen der fachspezifischen Anlage treten am 01. Oktober 2014 für alle Studierenden des B.A. Wirtschaftspädagogik in Kraft.

Die in Abschnitt I Teil B aufgeführten Änderungen der fachspezifischen Anlage treten am 01. Oktober 2014 nur für die Studierenden mit Studienbeginn ab Wintersemester 2014/15 in Kraft.



**12.
Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 2.1
Wirtschaftspädagogik (B.A.) - Allgemeiner Teil zur
Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität
Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge,
mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt
vermittelt werden unter Berücksichtigung der ersten
Änderung vom 14. April 2010 und der zweiten Änderung
vom 11. Mai 2011 und 08. Juni 2011, der dritten
Änderung vom 08. Februar 2012, der vierten Änderung
vom 13. Februar 2013 und der fünften Änderung vom 12.
März 2014 für Studienbeginn ab 01. Oktober 2014**

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Fachspezifischen Anlage 2.1 Wirtschaftspädagogik (B. A.) – Allgemeiner Teil

vom 11. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 4/09 vom 23. März 2009) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 14. April 2010 (Leuphana Gazette Nr. 10/10 vom 6. Juli 2010) und der zweiten Änderung vom 11. Mai 2011 und 08. Juni 2011 (Leuphana Gazette Nr. 18/11 vom 06. September 2011), der dritten Änderung vom 08. Februar 2012 (Leuphana Gazette Nr. 06/12 vom 12. Juli 2012), der vierten Änderung vom 13. Februar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 04/13 vom 27. März 2013) und der fünften Änderung vom 12. März 2014 (Leuphana Gazette Nr. 21/14 vom 24. Juli 2014) sowie redaktioneller Änderungen, die den Inhalt nicht verändern, zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 19. November 2008 (Leuphana Gazette Nr. 04/09 vom 23. März 2009), zuletzt geändert am 19. Februar 2014 (Leuphana Gazette Nr. 03/14 vom 28. März 2014), bekannt.

**Zu §6 Abs. 9
Übersicht über den Studienverlauf**

Modulübersicht Wirtschaftspädagogik (B.A.)

6.	Bachelor-Arbeit (BA-WiPäd-5)			Integrierte Problemlösungen in den Wirtschaftswissenschaften (BA-WiPäd-6)	Unterrichtsfach	BWP: Didaktik einer nachhaltigen beruflichen Aus- und Weiterbildung (BA-BWP-3)
5.	Unternehmensführung (Ma-BWL-8)	Produktion & Logistik (Ma-BWL-7)	Aufbaukurs Recht der Wirtschaft (BA-WiPäd-2)	Wirtschaftsdidaktische Modelle (BA-WiPäd-3)	Unterrichtsfach	BWP: Psychologische und soziologische Grundlagen (BA-BWP-2)
4.	Personalmanagement (Ma-BWL-24)	Mikroökonomie 2 (Mi-VWL-3) oder Makroökonomie 2 (Mi-VWL-4)	Grundkurs Recht der Wirtschaft (BA-WiPäd-1)	Unterrichtsfach	Unterrichtsfach	BWP: Schulische Praxisstudien (Wirtschaftspädagogik) (BA-BWP-4)
3.	Finanzierung und Investition (Ma-BWL-6)	Internes Rechnungswesen (Ma-BWL-5)	Makroökonomie 1 (Mi-VWL-2)	Unterrichtsfach	Unterrichtsfach	BWP: Theorien der beruflichen Bildung (BA-BWP-1)
2.	Externes Rechnungswesen (Ma-BWL-3)	Marketing (Ma-BWL-4)	Mikroökonomie 1 (Mi-VWL-1)	Kommunikation und Präsentation	Unterrichtsfach	BWP: Theorien der beruflichen Bildung (BA-BWP-1)
1.	Leuphana Semester Wissenschaft trägt Verantwortung		Leuphana Semester Wissenschaft kennt diszipl. Grenzen (LS-BWL)	Leuphana Semester Wissenschaft lehrt Verstehen	Leuphana Semester Wissenschaft nutzt Methoden fachspezifisch	
					Leuphana Semester Wissenschaft nutzt Methoden fachübergreifend	

- Leuphana Semester (20 CP)
- Major: berufliche Fachrichtung (80 CP) und Bachelor-Arbeit (15 CP)
- Minor: Unterrichtsfach (35 CP)
- Professionalisierungsbereich: Bildungswissenschaften und Berufs- und Wirtschaftspädagogik einschließlich Praktika (25 CP)
- Komplementärstudium (5 CP)



Leuphana Semester - Wirtschaftspädagogik (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft trägt Verantwortung. Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Gesellschaft	Grundlegende Fragen der Verantwortung von Wissenschaft in der Gesellschaft	1 Ringvorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS) 1 Projektseminar (2 SWS) 1 Konferenzwoche (2 SWS) Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 84 / 216 inkl. 28 Stunden Tutorium	SL: Verfassen eines Lerntagebuches, Präsentation der Projektergebnisse auf der Konferenzwoche PL: ein Referat	10	Studierende belegen die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl sowie ein Tutorium. Die Teilnahme an der Konferenzwoche ist verpflichtend. Bei Nichtteilnahme aus triftigem Grund kann als Ersatzstudienleistung eine Projektarbeit im Umfang von 10-15 Seiten zum Thema des Projektseminars im Kontext von Verantwortung in der Gesellschaft erbracht werden.
Wissenschaft lehrt Verstehen. Reflexion, Kritik und Medialität	Studierende bearbeiten eine interdisziplinäre gesellschaftliche Themenstellung aus dem Bereich des Semesterthemas	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56 / 94	SL: ein Essay PL: eine Hausarbeit	5	Studierende belegen die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.
Wissenschaft nutzt Methoden I. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden	Einführung in die Wissenschaftlichkeit: – Wissenschaftstheorie – Statistik – Mathematik	3 Vorlesungen (à 1 SWS) 1 Seminar (1 SWS) Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56 / 94	PL: 1 Klausur (120)	5	Studierende belegen die 3 Vorlesungen und ein Seminar nach Wahl. Die Major können für die Studierenden verbindliche Empfehlungen zur Wahl der Vertiefungsseminare aussprechen.



Komplementärstudium - Wirtschaftspädagogik (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Kommunikation und Präsentation Communication and Presentation	Reflektieren und Optimieren des eigenen Auftretens. Förderung der Ausdruckskraft und Präsenz. Optimaler Aufbau von Vortrag/Gespräch. (Kommunikationsmodelle und –psychologie, Sprechtechnik, Rhetorik, Präsentation, Dramaturgie eines Vortrags, Benutzung von Medien, Fallbeispiele)	Integrierte Veranstaltung (4 SWS)	PL: Referat	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94

Berufliche Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften - Wirtschaftspädagogik (B.A.)

Eine freiwillige Propädeutikveranstaltung zur Buchführung wird in jedem Semester angeboten, damit die Eingangsvoraussetzungen für das Modul Externes Rechnungswesen erreicht werden, die im Modul über eine unbenotete Studienleistung abgeprüft werden.

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (LS-BWL)	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/ Selbstlernen: 42/108
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre	Statistik für Wirtschaftswissenschaften Mathematik für Wirtschaftswissenschaften	Statistik: 1 Integrierte Veranstaltung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS) Mathematik: 1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	PL: Klausur (120)	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Externes Rechnungswesen Accounting (Ma-BWL-3)	Die Studierenden lernen den handelsrechtlichen Jahresabschluss als Informationsinstrument zur Unterrichtung externer Bilanzadressaten verstehen. Zu diesem Zweck werden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften ausführlich behandelt und ökonomisch erläutert und hinterfragt.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS)	SL: Propädeutikklausur Buchhaltung PL: Klausur (60)	5	Präsenz/ Selbstlernen: 42/108 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Marketing Marketing (Ma-BWL-4)	Strategisches Marketing, Marketingplanung, Käuferverhalten, Marktforschung, Marktsegmentierung, Marketing-Mix: Produkt-, Preis, Kommunikations- und Vertriebspolitik	1 Integrierte Veranstaltung (4 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Personalmanagement Human Resource Management (Ma-BWL-24)	Grundlagen des Personalmanagements: Ziele, Funktionen und Aufgaben des Personalmanagements, Personalplanung, Organizational Behavior und Personalführung, Grundzüge des Arbeitsrechts	1 Integrierte Veranstaltung (3 SWS)	SL: Assignments PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Internes Rechnungswesen Cost Accounting (Ma-BWL-5)	Verortung, Grundlagen der Kostentheorie, Kostenrechnungs-Zwecke, Kostenrechnungs-Funktionen, Kostenrechnungs-Systeme, Kosten- und Erlösrechnung	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen: 42/108 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Finanzierung & Investition Financing and Investment (Ma-BWL-6)	Begriffliche Grundlagen, Kapitalstruktur, Finanzielle Kennziffern, Finanzierungsarten, Investitionsentscheidungsprozess, Investitionsrechenverfahren, Investitionsprogramme	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (2 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen: 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Produktion & Logistik Production and Logistics (Ma-BWL-7)	Organisationsformen und Prozesse der Produktion und Beschaffung, Programmplanung, Losgrößenplanung, Bestellmengenplanung, Maschinenbelegung, Logistik als Managementsystem, Supply Chain Management, PPS-Systeme	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (2 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen: 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Unternehmensführung Business Management (Ma-BWL-8)	Grundlagen der Unternehmensführung, und strategisches Management, Organisation, gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen, Management in unterschiedlichen Branchenkontexten	1 Integrierte Veranstaltung (1,5 SWS) <i>und</i> 1 Seminar (1,5 SWS)	PL: PL für Integrierte Veranstaltung: Klausur (60) <i>und</i> PL für Seminar: Referat	5	Präsenz/ Selbstlernen: 42/108 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO) Unterrichtssprache i.d.R. Englisch
Grundkurs - Recht der Wirtschaft Basics of Economic Law (BA-WiPäd-1)	Überblick über die nationale Rechtsordnung, Einführung in das öffentliche und private Wirtschaftsrecht unter besonderer Berücksichtigung des deutschen Zivil-, Handels- und Gesellschaftsrechts	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (2 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Aufbaukurs - Recht der Wirtschaft Advanced Economic Law (BA-WiPäd-2)	Vertiefungen im deutschen und europäischen öffentlichen und privaten Wirtschaftsrecht	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (2 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Mikroökonomie 1 Microeconomics 1 (Mi-VWL-1)	Einführung in die Volkswirtschaftslehre, mikroökonomische Herleitung der Angebots- und Nachfragefunktionen unter vollständiger Konkurrenz	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS) <i>und</i> 1 Tutorium (1 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Makroökonomie 1 Macroeconomics 1 (Mi-VWL-2)	Volkswirtschaftliches Rechnungswesen, langfristige makroökonomische Analyse, mikroökonomische Fundierung makroökonomischer Zusammenhänge	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS) <i>und</i> 1 Tutorium (1 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Mikroökonomie 2 Microeconomics 2 (Mi-VWL-3)	Gleichgewichte in den Marktformen Monopol, Monopolistische Konkurrenz und Oligopol, Faktormärkte, allg. Gleichgewicht und Wohlfahrtsökonomie sowie Marktversagen	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS) <i>und</i> 1 Tutorium (1 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94 Wahl aus (Mi-VWL-3) oder (Mi-VWL-4) Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Makroökonomie 2 Macroeconomics 2 (Mi-VWL-4)	Makroökonomisches Gleichgewicht, Inflation und konjunkturelle Schwankungen, makroökonomische Wirtschaftspolitik, Finanzmärkte und Weltwirtschaftsordnung	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS) <i>und</i> 1 Tutorium (1 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94 Wahl aus (Mi-VWL-3) oder (Mi-VWL-4) Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Wirtschafts- didaktische Modelle und Konzepte zur Analyse, Planung und Beurteilung von Unterricht Business Didactical Models and Concepts for Class Analysis, Planning and Assessment (BA-WiPäd-3)	Einführung in wirtschaftsdidaktische Begriffe, Theorien, Modelle und Konzepte sowie Einführung in komplexe Lehr-Lern-Arrangements	2 Seminare (je 2 SWS)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Integrierte Problemlösungen in den Wirtschafts- wissenschaften Integrated Problem Solving in Economics (BA-WiPäd-6)	Problemorientierte und multiperspektivische Analyse marktwirtschaftlicher Entscheidungs- und Problemlösungsprozesse in Unternehmen	1 Seminar (2 SWS)	PL: Referat	5	Präsenz/ Selbstlernen 28/122
Bachelor-Arbeit Bachelor Thesis (BA-WiPäd-5)	Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem festgelegten Thema und schriftliche Ausarbeitung innerhalb von 8 Wochen (12 CP). Teilnahme am Seminar (3 CP)	1 Seminar (1 SWS)	SL: Präsentation PL: Bachelor-Arbeit Schriftliche Ausarbeitung mit 8 Wochen Bearbeitungszeit	15	Präsenz/ Selbstlernen 14/436

Professionalisierungsbereich mit den Bildungswissenschaften und der Berufs- und Wirtschaftspädagogik- Wirtschaftspädagogik (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Theorien der beruflichen Bildung Theories of Vocational Education (BA-BWP-1)	Einführung in berufsbildungstheoretische Überlegungen sowie Einführung in institutionelle und organisatorische Rahmenbedingen der beruflichen Bildung	2 Seminare (je 2 SWS)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Psychologische und soziologische Grundlagen berufs- und wirtschaftspädagogischen Denkens und Handelns Psychological and Sociological Principles of Vocational and Economic Education (BA-BWP-2)	Einführung in allgemeine und berufliche Sozialisationstheorien sowie Einführung in lern- und entwicklungstheoretische Voraussetzungen beruflichen Lernens	2 Seminare (je 2 SWS)	PL: Klausur (120) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94
Didaktik einer nachhaltig ausgerichteten beruflichen Aus- und Weiterbildung Didactic Approach to Sustainable Further Professional Education (BA-BWP-3)	Einführung in die Leistungsmessung und -bewertung beruflicher Lernprozesse sowie Einführung in Fragen pädagogischer Diagnostik	2 Seminare (je 2 SWS)	PL: Klausur (120) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94
Schulische Praxisstudien (Wirtschaftspädagogik) Practical Training at Schools (BA-BWP-4)	Vorbereitung und Auswertung schulpraktischer Studien sowie Konzeption, Erprobung und Reflexion von Unterrichtseinheiten einschließlich der Erforschung ausgewählter pädagogischer Handlungsfelder	2 Seminare (je 2 SWS) 1 Praktikum	PL: Praxisbericht	10	Präsenz/ Selbstlernen: 56/244

Praktika:

Im B.A.- Studiengang sind berufserkundende Praktika im Umfang von insgesamt fünf Wochen und 10 CP in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik nachzuweisen.

Bachelor-Arbeit:

Die Bachelor-Arbeit wird in der beruflichen Fachrichtung geschrieben. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Der Umfang der Bachelor-Arbeit sollte i.d.R. 40 Seiten nicht überschreiten.



13.

**Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 2.1
Wirtschaftspädagogik (B.A.) - Allgemeiner Teil zur
Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität
Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge,
mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt
vermittelt werden unter Berücksichtigung der ersten
Änderung vom 14. April 2010 und der zweiten Änderung
vom 11. Mai 2011 und 08. Juni 2011, der dritten
Änderung vom 08. Februar 2012, der vierten Änderung
vom 13. Februar 2013 und der fünften Änderung vom 12.
März 2014 für Studienbeginn vor 01. Oktober 2014**

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Fachspezifischen Anlage 2.1 Wirtschaftspädagogik (B. A.) – Allgemeiner Teil vom 11. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 04/09 vom 23. März 2009) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 14. April 2010 (Leuphana Gazette Nr. 10/10 vom 6. Juli 2010) und der zweiten Änderung vom 11. Mai 2011 und 08. Juni 2011 (Leuphana Gazette Nr. 18/11 vom 06. September 2011), der dritten Änderung vom 08. Februar 2012 (Leuphana Gazette Nr. 06/12 vom 12. Juli 2012), der vierten Änderung vom 13. Februar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 04/13 vom 27. März 2013) und der fünften Änderung vom 12. März 2014 (Leuphana Gazette Nr. 21/14 vom 24. Juli 2014) sowie redaktioneller Änderungen, die den Inhalt nicht verändern, zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 19. November 2008 (Leuphana Gazette Nr. 04/09 vom 23. März 2009), zuletzt geändert am 19. Februar 2014 (Leuphana Gazette Nr. 03/14 vom 28. März 2014), bekannt.

**Zu §6 Abs. 9
Übersicht über den Studienverlauf**

Modulübersicht Wirtschaftspädagogik (B.A.)

6.	Bachelor-Arbeit (BA-WiPäd-5)			Kommunikation und Präsentation	Unterrichtsfach	BWP: Didaktik einer nachhaltigen beruflichen Aus- und Weiterbildung (BA-BWP-3)
5.	Unternehmensführung (Ma-BWL-8)	Produktion & Logistik (Ma-BWL-7)	Aufbaukurs Recht der Wirtschaft (BA-WiPäd-2)	Wirtschaftsdidaktische Modelle (BA-WiPäd-3)	Unterrichtsfach	BWP: Psychologische und soziologische Grundlagen (BA-BWP-2)
4.	Personalmanagement (Ma-BWL-24)	Mikroökonomie 2 (Mi-VWL-3) oder Makroökonomie 2 (Mi-VWL-4)	Grundkurs Recht der Wirtschaft (BA-WiPäd-1)	Unterrichtsfach	Unterrichtsfach	BWP: Schulische Praxisstudien (Wirtschaftspädagogik) (BA-BWP-4)
3.	Finanzierung und Investition (Ma-BWL-6)	Internes Rechnungswesen (Ma-BWL-5)	Makroökonomie 1 (Mi-VWL-2)	Unterrichtsfach	Unterrichtsfach	
2.	Externes Rechnungswesen (Ma-BWL-3)	Marketing (Ma-BWL-4)	Mikroökonomie 1 (Mi-VWL-1)	Grundmodul Informationstechnologie (BA-WiPäd-4)	Unterrichtsfach	BWP: Theorien der beruflichen Bildung (BA-BWP-1)
1.	Leuphana Semester Wissenschaft trägt Verantwortung		Leuphana Semester Wissenschaft kennt diszipl. Grenzen (LS-BWL)	Leuphana Semester Wissenschaft lehrt Verstehen	Leuphana Semester Wissenschaft nutzt Methoden fachspezifisch	
					Leuphana Semester Wissenschaft nutzt Methoden fachübergreifend	

- Leuphana Semester (20 CP)
- Major: berufliche Fachrichtung (80 CP) und Bachelor-Arbeit (15 CP)
- Minor: Unterrichtsfach (35 CP)
- Professionalisierungsbereich: Bildungswissenschaften und Berufs- und Wirtschaftspädagogik einschließlich Praktika (25 CP)
- Komplementärstudium (5 CP)



Leuphana Semester - Wirtschaftspädagogik (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft trägt Verantwortung. Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Gesellschaft	Grundlegende Fragen der Verantwortung von Wissenschaft in der Gesellschaft	1 Ringvorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS) 1 Projektseminar (2 SWS) 1 Konferenzwoche (2 SWS) Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 84 / 216 inkl. 28 Stunden Tutorium	SL: Verfassen eines Lerntagebuches, Präsentation der Projektergebnisse auf der Konferenzwoche PL: ein Referat	10	Studierende belegen die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl sowie ein Tutorium. Die Teilnahme an der Konferenzwoche ist verpflichtend. Bei Nichtteilnahme aus triftigem Grund kann als Ersatzstudienleistung eine Projektarbeit im Umfang von 10-15 Seiten zum Thema des Projektseminars im Kontext von Verantwortung in der Gesellschaft erbracht werden.
Wissenschaft lehrt Verstehen. Reflexion, Kritik und Medialität	Studierende bearbeiten eine interdisziplinäre gesellschaftliche Themenstellung aus dem Bereich des Semesterthemas	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56 / 94	SL: ein Essay PL: eine Hausarbeit	5	Studierende belegen die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.
Wissenschaft nutzt Methoden I. Fächer-übergreifende Grundlagen und Methoden	Einführung in die Wissenschaftlichkeit: - Wissenschaftstheorie - Statistik - Mathematik	3 Vorlesungen (à 1 SWS) 1 Seminar (1 SWS) Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56/ 94	PL: 1 Klausur (120)	5	Studierende belegen die 3 Vorlesungen und ein Seminar nach Wahl. Die Major können für die Studierenden verbindliche Empfehlungen zur Wahl der Vertiefungsseminare aussprechen.



Komplementärstudium - Wirtschaftspädagogik (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Kommunikation und Präsentation Communication and Presentation	Reflektieren und Optimieren des eigenen Auftretens. Förderung der Ausdruckskraft und Präsenz. Optimaler Aufbau von Vortrag/Gespräch. (Kommunikationsmodelle und –psychologie, Sprechtechnik, Rhetorik, Präsentation, Dramaturgie eines Vortrags, Benutzung von Medien, Fallbeispiele)	Integrierte Veranstaltung (4 SWS)	PL: Referat	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94

Berufliche Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften- Wirtschaftspädagogik (B.A.)

Eine freiwillige Propädeutikveranstaltung zur Buchführung wird in jedem Semester angeboten, damit die Eingangsvoraussetzungen für das Modul Externes Rechnungswesen erreicht werden, die im Modul über eine unbenotete Studienleistung abgeprüft werden.

Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (LS-BWL)	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/ Selbstlernen: 42/108
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre	Statistik für Wirtschaftswissenschaften Mathematik für Wirtschaftswissenschaften	Statistik: 1 Integrierte Veranstaltung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS) Mathematik: 1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	PL: Klausur (120)	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Externes Rechnungswesen Accounting (Ma-BWL-3)	Die Studierenden lernen den handelsrechtlichen Jahresabschluss als Informationsinstrument zur Unterrichtung externer Bilanzadressaten verstehen. Zu diesem Zweck werden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften ausführlich behandelt und ökonomisch erläutert und hinterfragt.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS)	SL: Propädeutikklausur Buchhaltung PL: Klausur (60)	5	Präsenz/ Selbstlernen: 42/108 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Marketing Marketing (Ma-BWL-4)	Strategisches Marketing, Marketingplanung, Käuferverhalten, Marktforschung, Marktsegmentierung, Marketing-Mix: Produkt-, Preis, Kommunikations- und Vertriebspolitik	1 Integrierte Veranstaltung (4 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)



Personalmanagement Human Resource Management (Ma-BWL-24)	Grundlagen des Personalmanagements: Ziele, Funktionen und Aufgaben des Personalmanagements, Personalplanung, Organizational Behavior und Personalführung, Grundzüge des Arbeitsrechts	1 Integrierte Veranstaltung (3 SWS)	SL: Assignments PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Internes Rechnungswesen Cost Accounting (Ma-BWL-5)	Verortung, Grundlagen der Kostentheorie, Kostenrechnungs-Zwecke, Kostenrechnungs-Funktionen, Kostenrechnungs-Systeme, Kosten- und Erlösrechnung	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen: 42/108 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Finanzierung & Investition Financing and Investment (Ma-BWL-6)	Begriffliche Grundlagen, Kapitalstruktur, Finanzielle Kennziffern, Finanzierungsarten, Investitionsentscheidungsprozess, Investitionsrechenverfahren, Investitionsprogramme	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (2 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen: 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Produktion & Logistik Production and Logistics (Ma-BWL-7)	Organisationsformen und Prozesse der Produktion und Beschaffung, Programmplanung, Losgrößenplanung, Bestellmengenplanung, Maschinenbelegung, Logistik als Managementsystem, Supply Chain Management, PPS-Systeme	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (2 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen: 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Unternehmensführung Business Management (Ma-BWL-8)	Grundlagen der Unternehmensführung, und strategisches Management, Organisation, gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen, Management in unterschiedlichen Branchenkontexten	1 Integrierte Veranstaltung (1,5 SWS) <i>und</i> 1 Seminar (1,5 SWS)	PL: PL für Integrierte Veranstaltung: Klausur (60) <i>und</i> PL für Seminar: Referat	5	Präsenz/ Selbstlernen: 42/108 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO) Unterrichtssprache i.d.R. Englisch
Grundkurs - Recht der Wirtschaft Basics of Economic Law (BA-WiPäd-1)	Überblick über die nationale Rechtsordnung, Einführung in das öffentliche und private Wirtschaftsrecht unter besonderer Berücksichtigung des deutschen Zivil-, Handels- und Gesellschaftsrechts	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (2 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Aufbaukurs - Recht der Wirtschaft Advanced Economic Law (BA-WiPäd-2)	Vertiefungen im deutschen und europäischen öffentlichen und privaten Wirtschaftsrecht	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (2 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Mikroökonomie 1 Microeconomics 1 (Mi-VWL-1)	Einführung in die Volkswirtschaftslehre, mikroökonomische Herleitung der Angebots- und Nachfragefunktionen unter vollständiger Konkurrenz	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS) <i>und</i> 1 Tutorium (1 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Makroökonomie 1 Macroeconomics 1 (Mi-VWL-2)	Volkswirtschaftliches Rechnungswesen, langfristige makroökonomische Analyse, mikroökonomische Fundierung makroökonomischer Zusammenhänge	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS) <i>und</i> 1 Tutorium (1 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)



Mikroökonomie 2 Microeconomics 2 (Mi-VWL-3)	Gleichgewichte in den Marktformen Monopol, Monopolistische Konkurrenz und Oligopol, Faktormärkte, allg. Gleichgewicht und Wohlfahrtsökonomie sowie Marktversagen	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS) <i>und</i> 1 Tutorium (1 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94 Wahl aus (Mi-VWL-3) oder (Mi-VWL-4) Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Makroökonomie 2 Macroeconomics 2 (Mi-VWL-4)	Makroökonomisches Gleichgewicht, Inflation und konjunkturelle Schwankungen, makroökonomische Wirtschaftspolitik, Finanzmärkte und Weltwirtschaftsordnung	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (1 SWS) <i>und</i> 1 Tutorium (1 SWS)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94 Wahl aus (Mi-VWL-3) oder (Mi-VWL-4) Erweiterungsfachmodul (gemäß § 6a RPO)
Wirtschafts- didaktische Modelle und Konzepte zur Analyse, Planung und Beurteilung von Unterricht Business Didactical Models and Concepts for Class Analysis, Planning and Assessment (BA-WiPäd-3)	Einführung in wirtschaftsdidaktische Begriffe, Theorien, Modelle und Konzepte sowie Einführung in komplexe Lehr-Lern-Arrangements	2 Seminare (je 2 SWS)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94 Erweiterungsfachmodul (gemäß § 7 RPO)
Grundmodul Informations- technologie Basics in Information Technology (BA-WiPäd-4)	Notwendige Grundlagen im Anfertigen von digitalen Texten, Bildern, Berechnungen, Überblick über die Einsatzmöglichkeiten und Funktionsweisen unterschiedlicher Softwarepakete, Vertiefung der erworbenen Kenntnisse in einem bestimmten Fachbereich	1 Vorlesung (2 SWS) <i>und</i> 1 Übung (2 SWS)	SL: Assignment PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/ Selbstlernen 56/94
Bachelor-Arbeit Bachelor Thesis (BA-WiPäd-5)	Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem festgelegten Thema und schriftliche Ausarbeitung innerhalb von 8 Wochen (12 CP). Teilnahme am Seminar (3 CP)	1 Seminar (1)	SL: Präsentation PL: Bachelor-Arbeit Schriftliche Ausarbeitung mit 8 Wochen Bearbeitungszeit	15	Präsenz/ Selbstlernen 14/436

Professionalisierungsbereich mit den Bildungswissenschaften und der Berufs- und Wirtschaftspädagogik- Wirtschaftspädagogik (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Theorien der beruflichen Bildung Theories of Vocational Education (BA-BWP-1)	Einführung in berufsbildungstheoretische Überlegungen sowie Einführung in institutionelle und organisatorische Rahmenbedingungen der beruflichen Bildung	2 Seminare (je 2 SWS)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Psychologische und soziologische Grundlagen berufs- und wirtschaftspädagogischen Denkens und Handelns Psychological and Sociological Principles of Vocational and Economic Education (BA-BWP-2)	Einführung in allgemeine und berufliche Sozialisations- und Sozialisationstheorien sowie Einführung in lern- und entwicklungstheoretische Voraussetzungen beruflichen Lernens	2 Seminare (je 2 SWS)	PL: Klausur (120) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94
Didaktik einer nachhaltig ausgerichteten beruflichen Aus- und Weiterbildung Didactic Approach to Sustainable Further Professional Education (BA-BWP-3)	Einführung in die Leistungsmessung und -bewertung beruflicher Lernprozesse sowie Einführung in Fragen pädagogischer Diagnostik	2 Seminare (je 2 SWS)	PL: Klausur (120) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/ Selbstlernen: 56/94
Schulische Praxisstudien (Wirtschaftspädagogik) Practical Training at Schools (BA-BWP-4)	Vorbereitung und Auswertung schulpraktischer Studien sowie Konzeption, Erprobung und Reflexion von Unterrichtseinheiten einschließlich der Erforschung ausgewählter pädagogischer Handlungsfelder	2 Seminare (je 2 SWS) 1 Praktikum	PL: Praxisbericht	10	Präsenz/ Selbstlernen: 56/244

**Praktika:**

Im B.A.- Studiengang sind berufserkundende Praktika im Umfang von insgesamt fünf Wochen und 10 CP in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik nachzuweisen.

Bachelor-Arbeit:

Die Bachelor-Arbeit wird in der beruflichen Fachrichtung geschrieben. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Der Umfang der Bachelor-Arbeit sollte i.d.R. 40 Seiten nicht überschreiten.